



EG-Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.:	ABFV 489/5
Benannte Stelle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstraße 199 80686 München - Deutschland
Antragsteller/ Bescheinigungsinhaber:	Inventio AG Seestrasse 55 6052 Hergiswil - Schweiz
Antragsdatum:	06.03.2013
Hersteller des Prüfmusters:	Schindler Drive Systems Poligono „Empresarium“ Albardin, 58 50720 La Cartuja Baja - Zaragoza - Spanien
Produkt:	Bremfangvorrichtung mit Bremsenrichtung als Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit
Typ:	SA GED 10
Prüflaboratorium:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik Prüfbereich Aufzüge und Sicherheitsbauteile Westendstraße 199 80686 München - Deutschland
Datum und Nummer des Prüfberichtes:	27.03.2013 ABFV 489/5
EG-Richtlinie:	95 / 16 / EG
Ergebnis:	Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1 - 2) zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinie.
Ausstellungsdatum:	28.03.2013

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Kennnummer: 0036

C. Rührmeyer
Christian Rührmeyer



Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. ABFV 489/5 vom 28.03.2013

1 Anwendungsbereich

1.1 Bremsfangvorrichtung (abwärtswirkend)

Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit vom Oberflächenzustand der Führungsschienenlaufflächen

Oberflächenzustand	Gesamtmasse (kg)	
	min.	max.
spanabhebend bearbeitet / trocken	590	2478
spanabhebend bearbeitet / geölt*	577	2590
gezogen / trocken	457	1670
gezogen / geölt*	437	1956

*HLP-Öle nach DIN 51524, Teil 2 oder vergleichbare Öle

1.2 Bremseinrichtung (aufwärtswirkend)

Zulässige Bremskraft bei paarweiser Verwendung der Bremseinrichtung in Abhängigkeit vom Oberflächenzustand der Führungsschienenlaufflächen

Oberflächenzustand	Bremskraft (N)	
	min.	max.
gezogen / trocken	3244	7563
gezogen / geölt*	2816	8406

*HLP-Öle nach DIN 51524, Teil 2 oder vergleichbare Öle

1.3 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und Bereich der maximalen Nenngeschwindigkeit in Abhängigkeit von der Fahrtrichtung des Fahrkorbes

Fahrtrichtung	Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Max. Nenngeschwindigkeit (m/s)
aufwärts gezogen	2,21	1,77 – 1,92
abwärts gezogen	2,73	2,18 – 2,37
abwärts bearbeitet	3,30	2,56 – 2,87

1.4 Zu verwendende Führungsschienen

- | | | |
|-------|--------------------------|----------|
| 1.4.1 | Mindestlaufflächenbreite | 25 mm |
| 1.4.2 | Kopfdicke | 8 -16 mm |

2. Bedingungen für die Bremseinrichtung

- 2.1 Da die Bremseinrichtung nur das abbremsende Element der Schutzeinrichtung für den aufwärts-fahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit darstellt, muss als Element der Geschwindigkeits-überwachung in Aufwärtsrichtung und zum Einrücken der Bremseinrichtung ein Geschwindigkeitsbegrenzer nach EN 81-1:1998 + A3:2009 (D), Abschnitt 9.9 verwendet werden.
- 2.2 Die auf die Führungsschienen nach oben wirkenden Kräfte müssen sicher aufgenommen werden können (z. B. ohne die Führungsschienen nach oben zu verschieben).

3. Hinweise

- 3.1 Die Bremskraft für die abwärtswirkende Bremsfangvorrichtung und die Bremskraft für die aufwärtswirkende Bremseinrichtung stehen aufgrund der konstruktiven Gegebenheiten in einem festen Verhältnis zueinander, sie sind grundsätzlich nicht getrennt voneinander einstellbar. Die unter 1.1 angegebenen zulässigen Gesamtmassen stehen demnach auch in einem festen Verhältnis zu den unter 1.2 genannten zulässigen Bremskräften.
- 3.2 Die zulässigen Bremskräfte der Bremseinrichtung sind an der Aufzugsanlage so einzusetzen, dass sie keine Verzögerung des leeren aufwärts fahrenden Fahrkorbes über $1g_n$ erzeugen.
- 3.3 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse der Bremsfangvorrichtung kann entsprechend EN 81-1:1998 + A3:2009 (D) Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5 % über- bzw. unterschritten werden.
- 3.4 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bauweise ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung ABFV 489/5 und deren Anhang die Zulassungszeichnung Nr. M_ _41378100 mit Prüfvermerk vom 28.03.2013 beizufügen.
- 3.5 Die Umgebungs- und Anschlussbedingungen der Fangvorrichtung sind in separaten Unterlagen dargestellt bzw. beschrieben (z. B. Montageanleitung).
- 3.6 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Liste der autorisierten Hersteller (gemäß Anlage) verwendet werden. Diese Anlage wird ggf. nach den Angaben des Bescheinigungsinhabers aktualisiert und mit neuem Stand herausgegeben



Industrie Service

**Anlage zur EG-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. ABFV 489/5 vom 28.03.2013**

Autorisierte Hersteller – Produktionsstandorte (Stand: 28.03.2013):

Schindler Drive Systems

Poligono "Empresarium"
Albardin 58
50720 La Cartuja Baja - Zaragoza - Spanien

Suzhou Schindler Elevator Co. Ltd.

818 Jin Men Road
Suzhou 215004 - P.R. China

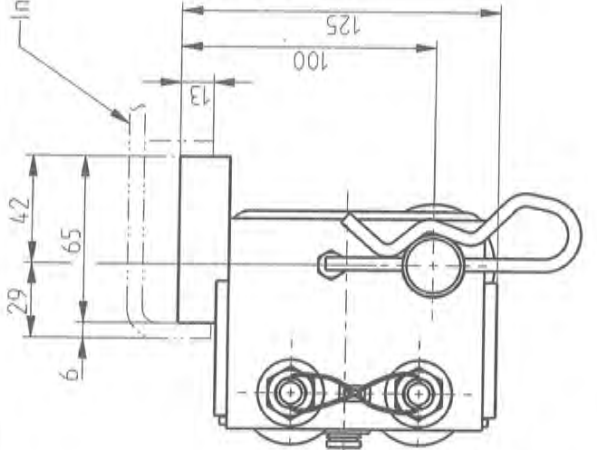
Elevadores Atlas Schindler S. A.

R. Angelina Ricci Vezozzo, 3400
86087 - Londrina - PR - Brasilien

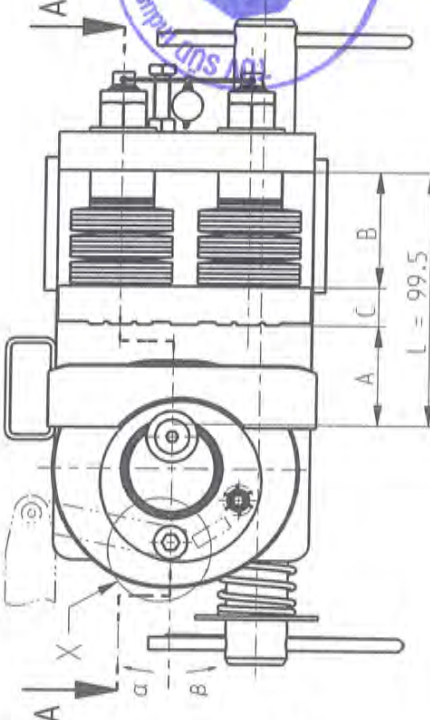
- ENDE DOKUMENT -

Grundlage: Antrag der Fa. SCHINDLER Aufzüge AG vom 06.03.2013

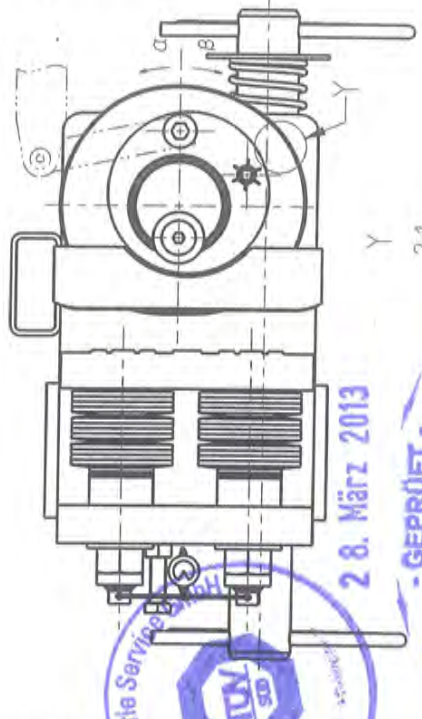
Installation example



Safety Gear SA GED 10 left

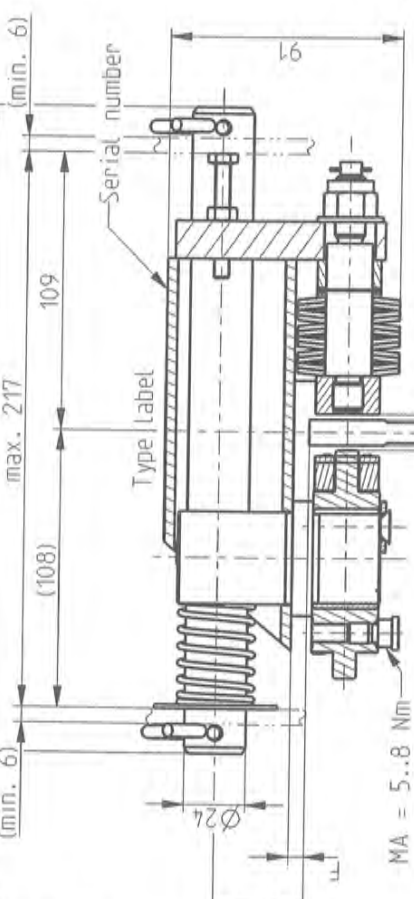
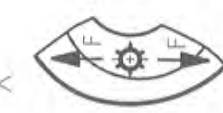


Safety Gear SA GED 10 right



2.8. März 2013

- GEPRÜFT -
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten
 Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
 Westendstr. 199 D-80686 München
 Der Sachverständige



Notes:

- The Safety Gear SA GED 10 works in up direction and down direction.
- Actuating force $F = 60N$ for 1 pair SA GED 10 (without retaining spring) according to detail B.
- α rotating angle for up direction
 - α $\sim 45^\circ$ contact of the braking elements with the guide rail
 - α $\sim 150^\circ$ brake position (maximum rotation angle)
- β rotating angle for down direction
 - β $\sim 45^\circ$ contact of the braking elements with the guide rail
 - β $\sim 105^\circ$ brake position (maximum rotation angle)
- Drawn version SA GED 10/AS with BFK 10
- Guiding rails information according ISO7465:2007 (E)

Example:

Type	BFK	HFP	A	B	C	D	E	F	S
T89/A	16	62.0	45.0	39.5	15	34.0	35.0	6.0	2
T75/A	10	62.0	39.0	45.5	15	30.0	35.0	6.0	2
T82/A	9	68.0	38.0	44.5	17	34.0	35.0	6.0	2
T70/A	9	65.0	38.0	44.5	17	34.0	35.0	6.0	2

Ident. No.	59278100	Serial No. (ident. No.)	Item Code	Heat Treatment	Drawn / Model No.	12.024
Modification		Serial No.	Code surface	Revised BFK	Drawn Ver.	
MA No.		59289	23	Revised BFK	Model Ver.	
MA Date		2013-05-01	14	Release Level	Released	
GROUP: SAFETY						
Dimensioned Drawing SA GED 10						
SA GED 10						
Classification T1540 Form A3						
Lead Office EB3						
M__41378100						
Lang. EN						